



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses der Gemeinde
Schönberg (SCHÖN/WTA/04/2021) vom 14.12.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Hirt

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Peter Ehlers

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Christine Nebendahl

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

Gäste

Herr Felix Franke

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Horst Bünning

Herr Wilfried Friese

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:27 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sanierung Brücke über Fernau SCHÖN/BV/736/2021
7. Jahresabschluss Tourist-Service Ostseebad Schönberg 2020 SCHÖN/BV/725/2021
8. Wirtschaftsplan 2022 Tourist-Service Ostseebad Schönberg SCHÖN/BV/728/2021
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich nach Anregungen. Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Beschlüsse zu Veranstaltungen und zur Strandsanierung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden.

**TO-Punkt 6: Sanierung Brücke über Fernau
Vorlage: SCHÖN/BV/736/2021**

Der Bürgermeister stellt die Vorlage vor und führt an, dass er die Sanierung der Brücke auf die Tagesordnung genommen hat, da die Dezembersitzung des Bau- und Verkehrsausschuss ausgefallen ist und die Brücke Bestandteil des Wirtschaftsplans des Tourist-Service sei.

Herr Ehlers erklärt, dass die Beratung im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss behandelt werden soll.

Herr Stelck bestätigt die Ausführungen von Herrn Ehlers.

Herr Hirt stimmt dem zu und weist darauf hin, dass beschlossen wurde, dass die Sanierung der Brücke wegen der Fachlichkeit an den Bau- und Verkehrsausschuss verwiesen wurde.

Herr Cordts fragt nach warum der Punkt auf der Tagesordnung ist, wenn es einen Beschluss gibt, dass dies im Bau- und Verkehrsausschuss behandelt werden soll.

Herr Kokocinski erläutert dazu, dass die Empfehlung der Amtsverwaltung sei, noch im Dezember einen Beschluss und eine Ausschreibung auf den Weg zu bringen, da es sehr wahrscheinlich sei, dass die Preise steigen würden, je länger man mit der Beauftragung wartet. Er hat die Sanierung auf die Tagesordnung gesetzt, um ggf. zeitnah eine Ausschreibung beauftragen zu können.

Herr Schimmer findet es gut, dass die Ausschussmitglieder so einen Überblick über die Sanierung bekommen, ist aber auch dafür, dass die Sanierung der Brücke in den Bau- und Verkehrsausschuss gehört.

Herr Hirt lässt hierzu abstimmen.

Beschluss:

Die Sanierung der Brücke wird wegen Fachlichkeit in die nächste Sitzung des Bau- und Verkehrsausschuss überwiesen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Jahresabschluss Tourist-Service Ostseebad Schönberg 2020
Vorlage: SCHÖN/BV/725/2021

Frau Boy berichtet von der Schlussbesprechung mit dem Gemeindeprüfungsamt am 20.10.2021 und stellt die Vorlage vor.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zum Jahresabschluss 2020 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2020 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2020 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg wird bei einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 3.645.426,99 EUR in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020, die mit einem Jahresverlust in Höhe von 385.808,16 EUR abschließt, wird festgestellt.
4. Die Überzahlung in Höhe von 7.191,84 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Wirtschaftsplan 2022 Tourist-Service Ostseebad Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/728/2021

Frau Boy stellt den Wirtschaftsplan vor.

Herr Stelck stellt die Frage, was man bei einem Verlust vom 500.000€ machen kann. Ihm ist aufgefallen, dass für 2022 die Werkleiterstelle komplett angesetzt ist. Es gab einen Beschluss, dass diese Stelle 2 Jahre ausgesetzt wird. Hier können Einsparungen vorgenommen werden. Ebenfalls fragt er, ob alle Beträge Netto-Beträge seien.

Frau Boy antwortet ihm, dass alle Beträge in Netto dargestellt wurden. Sie habe die Investitionen bewusst gering gehalten und nur das aufgeführt, was auch umsetzbar ist.

Herr Stelck begrüßt die Tilgung der Schulden. Er fragt nach den Kosten zum Breitbandausbau, eigentlich hatte er hier keine Preissteigerung erwartet. Herr Stelck fragt, ob die Sand-

aufspülungen auch über die Investitionen laufen können.

Frau Boy erläutert, dass die Kosten für die Sandaufspülung nicht in Investitionen verschoben werden können. Die Werkleitung ist im Stellenplan korrekt dargestellt, im Wirtschaftsplan ist sie aufgenommen, die Kosten wurden aber nicht berücksichtigt. Zu den Telefonkosten erklärt sie, dass u.a. die Telefonanlage im Tourist-Service Kalifornien erweitert werden muss. Der teurere Glasfaser-Basisvertrag läuft 2 Jahre. Hierfür hat sie die Kosten berücksichtigt. Danach sollen die Kosten weniger werden.

Herr Schletze erkundigt sich nach der Erhöhung der Eingruppierung der Reinigungskräfte. Ebenso hinterfragt er die Anschaffung eines Anhängers für die Kultur-Abteilung. Zum Stellenplan merkt er an, dass dieser erst bewertet werden kann, wenn die Unternehmensberatung abgeschlossen ist.

Frau Boy informiert, dass der Bürgermeister die Überprüfung und Erhöhung der Entgeltstufen der Reinigungskräfte initiiert hat. Bisher wurden diese in der Stufe 1 eingruppiert, Entgeltstufe 2 ist aber nach den Aufgabenfeldern der Kräfte gegeben. Sie stellt dar, dass die Erhöhung der 4 Kräfte von Entgeltstufe 1 auf 2 eine Mehrbelastung von 15.100€ Arbeitgeberanteil ausmacht. Ebenso sind die Personalkosten für das Spielmobil gestiegen, da auch hier Veränderungen vorgenommen wurden.

Zum Anhänger erläutert sie, dass durch die Anschaffung eine Erleichterung für das Personal beim Auf- und Abbau geschaffen wird. Ebenso ist es eine Erleichterung für den Transport des Equipments.

Herr Ehlers erkundigt sich nach der Erhöhung der Veranstaltungskosten.

Frau Boy führt aus, dass die 50.600€ im Vorjahr, wie mit den Fraktion festgelegt, nicht berücksichtigt wurden und nun wieder regulär aufgenommen worden sind.

Herr Ehlers fragt, ob man die Stelle der Werkleitung mit einem Sperrvermerk versehen kann. Herr Cordts geht darauf ein und stellt klar, dass ohne die Gemeindevertretung diese Stelle nicht besetzt werden kann und Frau Boy die Stelle der Werkleitung für 2 Jahre übernommen hat.

Der Bürgermeister bestätigt, dass durch Herrn Cordts Gesagte und führt aus, dass die Werkleitung nur von der Gemeindevertretung bestellt werden kann, daher sei ein Sperrvermerk nicht notwendig.

Herr Franke fragt, ob es richtig ist, dass trotz Erhöhung der Gebühren der Strandkörbe die Zahlen auf dem Niveau des Vorjahres sind.

Frau Boy teilt mit, dass sie die Zahlen realistisch auf 210.000 gesetzt hat.

Herr Franke erkundigt sich, ob die ZZV Kosten und Erlöse gleich geblieben sind.

Auch hier verweist Frau Boy darauf, dass die Zahlen realistisch angepasst wurden.

Frau Boy weist darauf hin, dass im aktuellen Wirtschaftsplan 6.400€ weniger Verlust als im Vergleichsjahr 2020 ausgewiesen sind. (Das Jahr 2021 stellt eine Ausnahme dar.)

Herr Ehlers bittet darum, dass heute kein Beschluss gefasst wird, da keine ausführlichen Beratungen stattfinden konnten. Er stellt den Antrag dazu.

Herr Hirt schließt sich dem an und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss fasst keine Empfehlung zum Wirtschaftsplan 2022 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg sondern vertagt diese auf die nächste Gemeindevertretung im Januar.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister berichtet davon, dass Gewerbeverein und Gemeinde eine positive Bilanz zum Weihnachtsmarkt gezogen haben. Besonders der Samstag wurde sehr gut angenommen. Es wurde über 900 Besucherinnen und Besucher zzgl. Kinder allein am Samstag gezählt. Auch die Betreiberinnen und Betreiber der Verkaufsstände waren sehr zufrieden. Sie haben aus Wertschätzung für die geleistete Arbeit u.a. für ein Dankeschön-Präsent an die Bauhofmitarbeiter zusammengelegt.

Die Auslosung des Weihnachtstalers wird dieses Jahr auch wieder online stattfinden. Die Kontrollen zur Einhaltung von 2G-Regelungen sind schwierig umzusetzen, daher hat man sich für die digitale Auslosung entschieden. Der Sonntag, 19.12.2021, ist wieder ein verkaufsoffener Sonntag.

Herr Franke weist darauf hin, dass ab Freitag, 17.12.2021, wieder die Bäderregelung gilt. Er wird sich darum kümmern, dass veröffentlicht wird, welche Läden sind am verkaufsoffenen Sonntag beteiligen.

Herr Franke erkundigt sich nach den Buchungszahlen über die Feiertage im Tourist-Service und fragt nach der Kommunikation zu der neuen Verordnung (heute veröffentlicht, gilt ab 15.12.2021) Frau Boy wird dies prüfen und wie gewohnt, alle Leistungsträger über die Änderungen in der Verordnung informieren.

Herr Franke bringt auch seine Befürchtung zum Ausdruck, dass in der Gemeinde bei weiterer Verschärfung der 2G-Regelung die Testkapazitäten über die Feiertage nicht ausreichen könnten.

Frau Boy berichtet, dass bei den Kunden schon eine Unsicherheit zu spüren ist und viele abwarten und sich dann kurzfristig entscheiden werden.

Frau Nebendahl bedankt sich bei den Gästen für den Besuch im Ausschuss und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Herr Hirt schließt sich dem an und verabschiedet die Gäste.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:50 Uhr

gesehen:

gez. S. Hirt
- Ausschussvorsitzender -

Ch. Miraß
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister

